Spielplan November 2016

2	Mi	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit ☞ mit Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Günther Pölitz
3	Do	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
4	Fr	20.00	DIE kaufen wir uns ☞ mit Marion Bach, Heike Ronniger am Klavier Oliver Vogt / Christoph Deckbar
5	Sa	15.00	Kommt Zeit, kommt Tat ☞ mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
		20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
6	So	17.00	Kommt Zeit, kommt Tat
7	Mo	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
9	Mi	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
10	Do	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
11	Fr	20.00	**Dummerland** ☞ GASTSPIEL von und mit Lothar Bölck
12	Sa	20.00	**Krampf der Generationen** ☞ GASTSPIEL Barbara Thalheim und Christian Haase
14	Mo	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
15	Di	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
16	Mi	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
17	Do	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
18	Fr	20.00	**Nebelhorn-Tango** ☞ GASTSPIEL „Die Nachtschwärmer" mit Ulrike Nocker, Matthias Krizek und Oliver Vogt
19	Sa	15.00	DIE kaufen wir uns
		20.00	DIE kaufen wir uns
21	Mo	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
22	Di	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
23	Mi	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
24	Do	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
25	Fr	20.00	DIE kaufen wir uns
26	Sa	20.00	**Und kurz und gut und jedenfalls** ☞ GASTSPIEL Gunter Schoß liest Peter Hacks; an der Gitarre Frank Fröhlich
27	So	17.00	Kommt Zeit, kommt Tat
28	Mo	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
29	Di	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
30	Mi	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit

Haben Sie schon unsere **ABO-Card?**
Genießen Sie 5 Vorstellungen zum Preis von 4!

TIPP: Die ABO-Card als Weihnachtsgeschenk!

Spielplan Dezember 2016

1	Do	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit ☞ mit Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Günther Pölitz
2	Fr	20.00	**Heute zwischen gestern und morgen** ☞ GASTSPIEL mit Johannes Kirchberg
3	Sa	15.00	Kommt Zeit, kommt Tat ☞ mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
		20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
4	So	17.00	Kommt Zeit, kommt Tat
5	Mo	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
6	Di	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
7	Mi	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
8	Do	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
9	Fr	20.00	DIE kaufen wir uns ☞ mit Marion Bach, Heike Ronniger am Klavier Oliver Vogt / Christoph Deckbar
10	Sa	15.00	Kommt Zeit, kommt Tat
		20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
11	So	17.00	Kommt Zeit, kommt Tat
12	Mo	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
13	Di	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
14	Mi	20.00	**Alles bleibt anders – 30 Jahre Schaller & Schulze** ☞ GASTSPIEL Kabarett „Die Dresdner Herkuleskeule" mit Wolfgang Schaller und Rainer Schulze
15	Do	20.00	**Dummerland** ☞ GASTSPIEL von und mit Lothar Bölck
16	Fr	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
17	Sa	15.00	DIE kaufen wir uns
		20.00	DIE kaufen wir uns
18	So	17.00	Kommt Zeit, kommt Tat
19	Mo	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
20	Di	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
21	Mi	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
22	Do	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
23	Fr	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
26	Mo	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
27	Di	20.00	Kommt Zeit, kommt Tat
28	Mi	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
29	Do	20.00	Jubel, Trubel, Wirklichkeit
30	Fr	20.00	DIE kaufen wir uns
31	Sa	16.00	SILVESTERSONDERPROGRAMM
		19.00	SILVESTERSONDERPROGRAMM

Die „Magdeburger Zwickmühle" gastiert am 11. 11. in Arnstadt, am 12. 11. in Königswusterhausen, am 18. 11. in Uetze, am 26. 11. in Königslutter sowie am 14. und 15. 12. 2016 in Naumburg.

Programmänderungen und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf www.zwickmuehle.de

Kommt Zeit, kommt Tat

Eine politisch-satirische Konversation mit Musik
mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
Regie: Rainer Otto

Albert Einstein sagte: „ZEIT ist das, was man an der Uhr abliest". Und die ist bekanntlich relativ. Die Einen sagen es wäre elf Uhr fünfundfünfzig, die Anderen behaupten, es wäre bereits fünf vor Zwölf.

„Anspruchsvolles politisches Kabarett in Zeiten regierungsamtlicher Realsatire ist ein schwerer Brocken. Die Magdeburger Zwickmühle ist von diesem Anspruch nie abgewichen. Das Programm ‚Kommt Zeit, kommt Tat' legt sogar noch eine Schaufel Satire drauf. ... Zwei Stunden geschliffene Texte, bei denen man genau hinhören und schnell denken muss ...
Es ist bei aller Feinsinnigkeit wichtig, dass ebenso herzhaft gelacht werden kann."
(Magdeburger Volksstimme)

Kommt Zeit, kommt Tat

Fotos: Regina Pölitz

Jubel, Trubel, Wirklichkeit

mit Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Günther Pölitz
Regie: Christof Enderlein

Verlängert bis 29. Dezember!

Fotos: Regina Pölitz

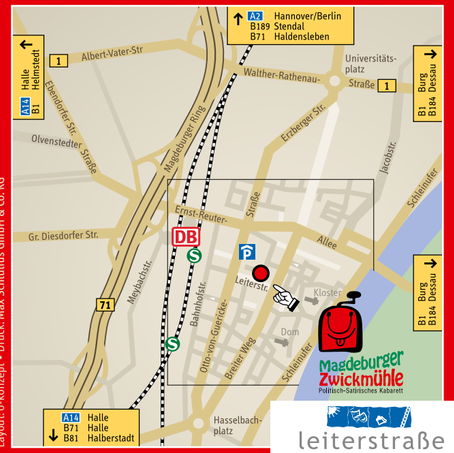
Die „Magdeburger Zwickmühle" ist 20 Jahre alt. In dieser Zeit wurde gelacht über die CDU und den Wahn bei der Kuh, die SPD samt Hartz-IV-Idee, die FDP, Merkels Dekolleté, die Taliban und den Vatikan, die Bankersippe und die Schweinegrippe, die Koalition und die Korruption, den ADAC und die NSA, die CSU und den NSU, Seehofers Geatter und Gaucks Geschnatter ... Dabei stellte sich heraus:

Ob unter Kohl, ob Merkel, Schröder
nichts wurde besser, sondern ...

... wie es Erich Kästner schon 1957 formulierte: „Fast alles hat sich geändert, und fast alles ist sich gleichgeblieben." Kinder, wie die Zeit besteht, könnte man da sagen. Und die soll ja laut Tucholsky nach Satire schreien, denn der Politik wird nicht umsonst nachgesagt, dass es in ihr zuginge wie in einem Saustall: Der Trog bleibt immer derselbe, nur die Schweine wechseln.
Grund für **Jubel** und **Trubel**? In **Wirklichkeit** Grund für ein neues Programm mit Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Günther Pölitz.

„Hier packen die Kabarettisten ... alles rein, was eine politisch-satirische Küche zu bieten hat. Da wird nicht fein gewürzt, sondern scharf gekocht, dass einem die Augen tränen, meist vor Lachen, aber nicht immer ... Diese wichtige Balance war in der ‚Magdeburger Zwickmühle' immer präsent."
(Magdeburger Volksstimme)

Liebe Kabarettfreunde,
Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels zum halben Preis zu nutzen.



Layout: 6-konzept • Druck: Max Schlutius GmbH & Co. KG

leiterstraße
... neu erleben!

Herausgeber:
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett
Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg

Telefon: **(03 91) 5 41 44 26**
Fax: (03 91) 5 41 99 81
www.zwickmuehle.de

Kartenvorverkauf:
Leiterstraße 2a, Montag bis Freitag 11.00–18.00 Uhr
Kartenvorbestellungen können telefonisch oder über unsere Website vorgenommen werden.

Eintrittspreise:

pro Person	17,50 €
Rentner	15,50 €
Arbeitslose, Schüler, Studenten*	10,50 €
ALG II – Empfänger	1,50 €
1 Gutschein für Veranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle"	17,50 €

* Mittwochs zahlen Studenten nur 5,- €!

Zwickmühlen-Kneipe

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Die „Zwickmühlenkneipe" öffnet für unsere Gäste zu den Veranstaltungen.

DIE kaufen wir uns

mit Marion Bach und Heike Ronniger
Klavier: Oliver Vogt / Christoph Deckbar
Regie: Frank Voigtmann

Foto: Viktoria Kühne

„Mit Vehemenz schleuderten die Kabarettistinnen Marion Bach und Heike Ronniger den Titel ihres Programms ... von der Bühne. ... Es ist eine wahre Freude, dieses Spiel der Worte, Gesten und politisch-satirischen Tiefschläge unter die regierende Gürtellinie zu erleben."
Magdeburger Volksstimme

GASTSPIEL

Lothar Bölck

Dummerland

oder: Was weiß ich denn?

Freitag, 11. November, 20.00 Uhr
Donnerstag, 15. Dezember, 20.00 Uhr

Laut einer Statistik können 27 Prozent der Deutschen nicht lesen. Die übrigen 64 Prozent können nicht rechnen. Früher hieß es: Wissen ist Macht! Heute nur noch: wissen wer´s macht. Wir haben keine Ahnung, was uns dumm macht, aber es funktioniert super.
„Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.", sagte Albert Einstein. Und nach der Einsteinschen Relativitätstheorie ist offenbar unser Bildungssystem ausgerichtet worden. Motto: Neben einem Vollidioten ist ein einfacher Idiot relativ intelligent. Das ist genügend ...
Lothar Bölck, „der Louis de Funès, unter den deutschen Kabarettisten" (Celler Nachrichten) sucht in seinem neuen Kabarettprogramm „Dummerland oder Was weiß ich denn?" Antworten, auf die es anscheinend noch keine Fragen gibt.

GASTSPIEL

Barbara Thalheim und Christian Haase

Krampf der Generationen

Sonnabend, 12. November, 20.00 Uhr

Foto: lasbandidas

Die beiden Singer-Songwriter trennt 34 Jahre gelebtes Leben. Und genau darum geht es. Oder auch nicht.
1989, als die DDR implodierte, war Haase 9 Jahre alt. Thalheim hatte die Lebensmitte bereits erreicht. Da fallen Abschiede naturgemäß ernster aus. Wenn Christian Haase kein Liedermacher geworden wäre, wäre er Lehrer geworden. Thalheim ist Liedermacherin geworden, weil sie das Trauma ihrer Schul- und Lehrererfahrung wohl anders nicht hätte überwinden können. Haase hat seine Kindheit in Leipzig verbracht. Thalheim auch die ihre. Aber Leipzig ist nicht Leipzig ...
Haase ist Rockpoet und will Thalheim dazu bewegen ihre Gitarre als Schlaginstrument einzusetzen, Thalheim erklärt Haase anhand ihrer Konzertgitarre das Wesen einer Frau. Haase kontert mit „Neurosenbeet" Thalheim singt „Sommer vorbei". Ein Lied, das Haase ganz anders versteht, als es gemeint ist. Das Publikum muss entscheiden „was uns die Künstlerin damit sagen will".
In Monologen, Liedern, Dialogen, Szenen geben sich Barbara Thalheim & Christian Haase alle erdenkliche Mühe, ihre jeweilige Generationszugehörigkeit für einen Abend mal über den Haufen zu schmeißen.

GASTSPIEL

Nebelhorn-Tango

Song-Kabarett mit den „Nachtschwärmern"
Ulrike Nocker, Matthias Krizek und Oliver Vogt

Freitag, 18. November, 20 Uhr

Kann man „Küstennebel" auch bei Sonnenschein trinken und wie rhythmisch kann eine Flaute sein? „Die Nachtschwärmer" Ulrike Nocker, Oliver Vogt und Matthias Krizek vom Theaterschiff Magdeburg entern auf ihrem Landgang wieder einmal die „Magdeburger Zwickmühle". Im Gepäck haben sie ein ganze Schiffsladung Abenteuerliches von allen sieben Weltmeeren: Geschichten vom Reisen, von Glücksrittern, vom Leben, über die Liebe aber auch die Legenden über das Nebelhorn.
Doch selbst im nebligsten Tonstrudel wird den „Nachtschwärmern" niemals bange! Trotz widriger Sicht und Rauschs manövrieren sie das (Theater-) Schiff sicher durch den Sturm in ruhige Gewässer und aus dem Nebel ins Licht: musikalisch, heiter, kurios, melancholisch, verrückt, komisch ...
Dürfen wir bitten?

GASTSPIEL

Und kurz und gut und jedenfalls

Gunter Schoß liest Peter Hacks
An der Gitarre: Frank Fröhlich

Sonnabend, 26. November, 20.00 Uhr

Vieles von dem, was der Dramatiker, Dichter und Essayist Peter Hacks seiner Nachwelt hinterlassen hat, ist von Zeitlosigkeit geprägt. Besonders aber sind es seine skurrilen Gedichte. Die hintergründigen Verse werden eigentlich von jedem verstanden – ob Erstklässler oder Greis.
Gunter Schoß versteht es, die humorvollen Texte so vorzutragen, wie es Peter Hacks gebührt: charmant, klug und leicht unverschämt, vor allem aber: unverschämt gut!
Der 71-jährige Schauspieler wurde 1964 mit seiner ersten Hauptrolle in »Egon und das achte Weltwunder« berühmt und ist seitdem in vielen Kino-, Theater- und TV- Produktionen zu erleben. 1995 erhielt er als Sprecher den Grimme-Preis. Seine tiefe, markante Stimme ist beim Rundfunk und im Synchronstudio sehr gefragt. Mit Frank Fröhlich arbeitet er seit 2011 zusammen. Der Dresdner Gitarrist untermalt Schoß' Lesungen musikalisch und hat mit ihm bereits mehrere Hörbücher eingespielt.

„Exzellente Vortragskunst" (Presse Suhl)

GASTSPIEL

Johannes Kirchberg

Heute zwischen gestern und morgen

Chansons und Couplets von Kurt Tucholsky

Freitag, 2. Dezember, 20 Uhr

Ja, wie hieß er denn? Theobald Tiger? Ignaz Wrobel? Peter Panter? Oder doch Kaspar Hauser? Für seine literarischen Arbeiten gab sich Tucholsky ganz verschiedene Namen. Berühmte Komponisten wie Hanns Eisler gaben Ihnen Musik. Berühmt geworden durch den Roman „Rheinsberg: ein Bilderbuch für Verliebte" hat er eine Unmenge Gedichte und Lieder geschrieben.
Johannes Kirchberg begibt sich mit Kurt Tucholsky auf eine Entdeckungsreise hin zum Beginn des letzten Jahrhunderts. Und er präsentiert die immer noch aktuellen Themen in einem beeindruckenden Chanson-Abend.

Kirchberg singt Tucholsky, er spielt und rezitiert ihn. Mit charmanter Leichtigkeit entführt er in Tucholskys Sicht auf die Welt, erzählt von seinen Reisen, seinen Liebschaften, der Politik und präsentiert Tucholskys scharfzüngigen Humor mit Liedern komponiert von Eisler, Bienert und vor allem Kirchberg selbst.

GASTSPIEL

Kabarett „Die Dresdner Herkuleskeule"

Alles bleibt anders – 30 Jahre Schaller & Schulze

mit Wolfgang Schaller und Rainer Schulze

Mittwoch, 14. Dezember, 20 Uhr

Foto: Hans-Ludwig Böhme

Der eine ist seit über 40 Jahren Hausautor der Herkuleskeule, wofür ihm einst Außenminister Steinmeier einen Stern der Satire in den Walk of Fame meißelte. Der andere ist in Wernigerode Buchhändler und Kunstförderer, wofür ihm einst Bundespräsident Köhler das Bundesverdienstkreuz an die Brust nagelte.
Schaller & Schulze begannen vor 30 Jahren, damals noch zusammen mit Wolfgang Stumph, zwischen München, Zürich und Kleingroßdorf von Bühne zu Bühne zu touren. Seitdem sind Wolfgang Schaller und Rainer Schulze ein Markenzeichen ostdeutschen Kabaretts und im neuen Programm „so gut wie nie" (Sächsische Zeitung).
„Zwei Stunden Pingpong mit Pointen" (Morgenpost)

Blicken Sie noch durch?
Wir helfen Ihnen ...
Die Brille - Dahlke
...mehr Sehen
Leibnizstraße 17 | 39104 Magdeburg | ✆ 5410606
Augenblick – Dahlke
Ihr Optiker
KONTAKTLINSENSTUDIO
... UND FÜR ALLES ANDERE - KABARETT!

www.zwickmuehle.de

DER SPIELPLAN

NOVEMBER / DEZEMBER 2016

20 JAHRE seit 1996 Magdeburger Zwickmühle Politisch-Satirisches Kabarett